radio m
Hörfunkagentur der
Evangelisch-methodistischen
Kirche

Heul doch!

Damaris Binder

Heul doch! Ruft ein Schulkind dem anderen hinterher. Das reißt sich offensichtlich ziemlich zusammen, genau das NICHT zu tun: zu heulen. Obwohl heulen genau das wäre, wonach es dem Jungen gerade zumute zu sein scheint.

Ja, heul doch! Ruf ich dem Kleinen innerlich zu. Und ein bisschen auch mir selbst. Denn ich kenne diese Situationen auch. In denen mir einfach zum Heulen zumute ist. Und trotzdem reiß ich mich meistens zusammen. Schlucke die Tränen runter, statt sie rauszulassen. Weil ich nicht schwach dastehen will.

Aber vielleicht ist wahre Stärke gerade das: zu erkennen, dass es okay ist, zu weinen. Meine Emotionen nicht immer im Griff zu haben. Selbst Jesus hat geweint, als es ihm danach zumute war. Er wusste: Gott sind seine Tränen nicht egal. Und grade in seinem größten Schmerz ist Gott ihm besonders nahe. Ich glaub: Gott sind auch meine Tränen nicht egal.

Vielleicht hat Gott mir ja sogar deshalb Tränen geschenkt, damit sie mir helfen, mit meinem Schmerz umzugehen. Und auch wenn ich das manchmal nicht spüren oder mir vorstellen kann: gerade in meiner größten Trauer ist Gott mir besonders nahe. Mich tröstet das und ich sag mir selbst: Heul doch!

© 2025 radio m
Alle Rechte vorbehalten.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

Evangelisch-methodistische Kirche